Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Neues Rathaus. Tel. 21360.
Herausg. u. verantw. Red.: R. Zigl.
16. Jahrg., Wien, Samstag, 25. Aug. 1906.

Theater-Lokalkommission. Die Statthalterei hat an Stelle des Hofbaumeisters Franz Olbricht den Vorsteher-Stellvertreter der Genossenschaft der Bau- und Steinmetzmeister Franz Vock in die Theater-Lokalkommission entsendet.

Verwaltungs-Direktor Kofsner der städtischen Gaswerke ist gestern von seinem Erholungsurlaube zurückgekehrt und hat die Leitung der Geschäfte der städtischen Gaswerke wieder übernommen.

Lueger-Denkmal in Lainz. Dem Komitee zur Errichtung dieses Denkmales sind neuerlich an Spenden zugegangen von der Schuhmacher-Genossenschaft 100 K, der Genossenschaft der Kanalräumer 100 K, Karl Jörg 100 K, Josef Janauschek 100 K, [illegible]kompagnie 100 K, Wiener Bürgervereinigung 600 K, Adolf Belada 50 K, B.. 200 K, Heinrich Schönich 50 K, Josef Bisecker 76 K, Stefanie Haas 6 K, k. k. Hof- und Kammerlieferanten Orendi 10 K, Stadtbaumeister und Architekten W. König und Guido Gröger 500 K, Vizebürgermeister H. Hierhammer 50 K.

Bürgermeister Dr. Lueger wird am 29. d. M. um 7 Uhr abends in Wien (Westbahnhof) eintreffen und am 1. September die Leitung der Geschäfte der Stadt Wien wieder übernehmen.

Sitzungen im Rathause. Der Stadtrat hält in der kommenden Woche am Mittwoch und Donnerstag um 10 Uhr vormittags Sitzungen ab.

Zur Flucht des Maurermeisters Dobler. Dem Maurermeister Josef Dobler, welcher vor einigen Wochen aus Wien verschwunden ist, waren von der Gemeinde die Kanalbauten in der Herklotzgasse im 15. Bezirke und in der Lothringerstraße im 3. Bezirke übertragen worden. Diese Bauten waren bereits begonnen, doch wurde die Weiterarbeit infolge der Abwesenheit des Unternehmers unterbrochen. Der Stadtrat hat nun die Vollendung des Kanalbaues in der Lothringerstraße dem städtischen Kontrahenten Franz Dazelmüller und des Kanalbaues in der Herklotzgasse dem Stadtbaumeister Ed. Rzehaczek übertragen.

VIII. österr. Feuerwehrtag in Wien 1906. Der 8. österr. Feuerwehrtag, welcher vom 7. bis 11. September dauert, wird am Freitag, den 7. September, um 10 Uhr vormittags mit einer Festsitzung im Gemeinderats-Sitzungssaale im Neuen Rathause eingeleitet. Um 11 Uhr vormittags findet dann die Eröffnung der Ausstellung im Neuen Rathause statt. Am selben Tage 3 Uhr nachmittags, sowie Samstag vor- und nachmittags und Sonntag vormittags finden Verhandlungen statt, Samstag 2 Uhr nachmittags wird eine Schauübung der freiw. Feuerwehren Wiens Hotel Wimberger und Sonntag 9 Uhr vormittags eine Schauübung der Wiener Berufsfeuerwehr beim Deutschen Volkstheater vorgeführt. Freitag 4 Uhr nachmittags findet eine Festvorstellung im Kolosseum und Samstag 4 Uhr nachmittags eine solche Vorstellung im Etablissement Ronacher und im Apollo-Theater statt. Freitag abends versammeln sich die Festteilnehmer im Hotel Wimberger, Samstag abends in Weigls Dreherpark und Sonntag abends 6 Uhr werden die Festgäste im Festsaale des Neuen Rathauses vom Bürgermeister Dr. Lueger empfangen. Ferner ist in Aussicht genommen Sonntag nachmittags eine Dampferfahrt nach Nußdorf und Fahrt auf den Kahlenberg, Montag eine Sonderfahrt auf den Schneeberg und Dienstag, den 11. September eine Sonderfahrt auf den Semmering.

Städtische Feuerwehr. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des St. R. Gsottbauer das neue Organisations-Statut für die Feuerwehr der Stadt Wien genehmigt. Dasselbe lehnt sich im Großen und Ganzen an das Statut vom Jahre 1884 an, nur sind in demselben zahlreiche Abänderungen berücksichtigt, welche sich im Laufe der Jahre durch die Vermehrung des Personalstandes und infolge der Beschlüsse des Gemeinderates über die Provisions- und Unfallsfürsorge sowie über die Witwen- und Waisenversorgung der Angestellten der städtischen Unternehmungen ergeben haben.